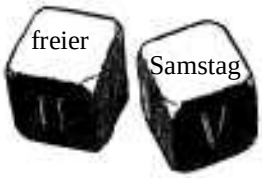
Der Blitz – Nr. 6 15. Februar 2001

DER BLITZ

Informationsblatt für das Gymnasium Andreanum
Hagentorwall 17 31134 Hildesheim
Telefon: 05121 - 16 59 10 Telefax: 05121 - 15 71 24
Homepage: www.andreanum.de
E-mail (Schule): Über den Webmaster der Homepage
E-mail (Redaktion): karaoke@ freenet.de
Verantwortlich: Carsten Hennies



Die Würfel sind gefallen. Die Entscheidung über den freien Samstag, den die Gesamtkonferenz am 20. Januar getroffen hat, ist vom Kuratorium bestätigt worden. Mit Beginn des Schuljahres 2001 / 2002 wird es am Andreanum samstags keinen Unterricht mehr geben – zumindest für die kommenden zwei Jahre. Nach dem nun gewählten Alternativmodell wird es zu einer Verlagerung der Samstagsstunden in die siebten und achten Stunden kommen. Wegen der zu erwartenden Veränderungen in der allgemeinen Schullandschaft (u.a.: Abitur nach 12 Jahren?), den noch nicht in allen Einzelheiten absehbaren Konsequenzen für das Schulleben (z.B. der Fortbestand der Arbeitsgemeinschaften und anderer außerunterrichtlicher Aktivitäten) und den bis dahin voraussichtlich vorliegenden Ergebnissen unserer jetzigen Schulentwicklungsplanung wird es in zwei Jahren zu einer erneuten Entscheidung kommen.

Auf einen Blick: Termine

19. - 23.2.	Didacta in Hannover
20. - 22.2.	Wettbewerbe *Schüler experimentieren* und *Jugend forscht* in Hildesheim
28.2.	Schulelternratssitzung
2.3.	Redaktionsschluss Andreaner (Schülerzeitung)
3. – 6.3.	Musical-AG auf dem Wohldenberg
7.3.	Steuerungsausschuss ESCHE Ausgabe der Fachwahlbögen an den 10., 11. und 12. Jahrgang
8.3.	Fortbildung Chemie am Andreanum Informationsveranstaltung Surfen Vernissage zum Thema Designobjekte im Kunstraum
10.3.	freier Samstag
14.3.	Rückgabe der Fachwahlbögen (Jahrgänge 10-12)
21. / 22.3.	Winterbundesjugendspiele (Turnen)
22.3. – 5.4.	Angouleme-Fahrt (Kl. 10/11)
24.3.	freier Samstag
27.3.	Meldung zum Abitur
29.3.	Ende des Kurshalbjahres für den 13. Jahrgang
24.3. – 7.4.	Sprachkurs Canterbury (Baris / Dauß / Lauter)
31.3. – 17.4.	Osterferien
19.4.	Abiturklausur (Leiste III)
21.4.	Abiturklausur P3
23.4.	Abiturklausur Leiste I
25.4.	Abiturklausur Leiste II
27. – 30.4.	11E1 Berlin (Heinicke)
28.4.	frei
30.4.	frei
1.5.	Tag der Arbeit
3. / 4.5.	Mündliche Abiturprüfungen
9. – 11.5.	Abituriententagung in Loccum
12.5.	freier Samstag
14.5.	Ausgabe der Hauptwahlbögen
14. – 18.5.	Klassenfahrt 6E1 Cuxhaven (Wahl/Kambach)
15. – 18. 5.	Chor- und Orchesterfreizeit
18.5.	Rückgabe der Hauptwahlbögen

Die unmittelbaren Auswirkungen auf die Stundenpläne der jeweiligen Jahrgänge sind auf dieser Seite in Form von Übersichten dargestellt. Darüber hinaus fielen wichtige Entscheidungen über die Neustrukturierung unserer fünften Klassen und die Initiierung eines Schulentwicklungsprogramms. Details dazu lesen Sie bitte auf Seite 3.

Freier Samstag

Die Pläne geben eine grobe Übersicht über die absehbare Stundenverteilung der Klassen. In Klasse 9 werden aufgrund von Epochalunterricht abwechselnd 32 oder 34 Wochenstunden erteilt. Die 7. Stunden können (außer Chor) natürlich auch an anderen Wochentagen liegen, *(Fortsetzung S. 3)*

Kl.5	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.	♬				

Kl.6	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.	♬				
7.					

Kl.7	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.		♬			
7.					

Kl.8	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.		♬			
7.					

Kl.9	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.		♬		Ep	Ep

Kl.10	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.		♬			

Kl.11	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.		♬			
8.	Sp				
9.	Sp				
10.					

12/13	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.		♬			
8.					
9.					
10.					
11.				Sp	
12.				Sp	

♬ = Chor
Sp = Sport
Ep = Epochalunterricht

jedoch nie nach der Chorstunde in den Klassen 5 bis 8. Gleiches gilt für die 8. Stunden in den Jahrgängen 11 bis 13. Für den Sportunterricht in 12/13 ist der ungünstigste Fall angenommen. Diese Doppelstunde kann auch in der 8/9 oder 10/11 Stunde liegen, je nach Zahl der Sportkurse und Verfügbarkeit der Lehrerstunden. Der Sportunterricht in Klasse 11 kann im ungünstigsten Fall bis in die zehnte Stunde rutschen.

Fünfte Klassen ab August 2001 fünfzügig

Eine ähnlich weit reichende Entscheidung ist vom Kuratorium im Hinblick auf die neuen fünften Klassen gefällt worden. Mit Beginn des kommenden Schuljahres wird es fünf fünfte Klassen geben. Allerdings – und dies ist der pädagogisch äußerst wertvolle Aspekt dieser Maßnahme – wird die Gesamtzahl der aufzunehmenden Schüler gegenüber den Vorjahren nicht verändert. Das bedeutet konkret, dass sich rund 125 Schüler künftig nicht mehr auf vier, sondern fünf Klassen verteilen und damit die Klassen deutlich kleiner werden. Wie mittelfristig die Aufteilung nach Englisch- und Lateinanfängerklassen geschehen wird, ist noch in der Diskussion, zumal grundsätzliche Fragen (Stichwort: Frühenglisch in der Grundschule) damit zusammenhängen. Zunächst wird es im August drei Latein- und zwei Englischklassen geben.
Allerdings: Diese Maßnahme erfordert nicht nur Geld, sondern auch Platz. Ob die Fünfzügigkeit kontinuierlich eingeführt werden kann, hängt auch davon ab, inwieweit Umbaumaßnahmen im Oberstufenhaus ein ausreichendes Platzangebot schaffen.

Esche

Hinter diesem Begriff verbirgt sich nicht nur der Baum des Jahres. Immerhin ist es ein willkommener Zufall, dass sich die ***E**vangelische **Sch**ul**e**ntwicklungsberatung* nach einer derart in den Mittelpunkt gerückten biologischen Spezies benennt.
Schulleiterwechsel, Reformdruck von außen (Neugestaltung der Oberstufe, Umgestaltung der Orientierungsstufe, Einsetzen des Frühenglisch in der Grundschule) und innen (Einsatz der neuen Medien, Überlegungen zur Neugewichtung von Fächern u.v.a.m.) haben das Kollegium bewogen, das Comenius-Institut mit der Moderation eines schulinternen Prozesses zu beauftragen, an dessen Ende möglicherweise neue pädagogische, inhaltliche und organisatorische Ziele in schulische Praxis umgewandelt werden. Anlässlich einer Mitarbeiterbefragung im Sommer, der Lehrertagung in Loccum (6./7. November 2000) und Gruppentagungen zum Schulhalbjahreswechsel sind eine Fülle von Wünschen, Ideen, Problemen und Vorschlägen formuliert worden, die in den nächsten Monaten einer grundlegenden Analyse unterzogen und auf ihre Realisierbarkeit und Integration in ein schulisches Gesamtkonzept hin überprüft werden. Zu gegebener Zeit sollen auch Eltern und Schüler in diesen Prozess einbezogen werden.

Prüfungen in Klasse 10

Die besonders gewichteten Klassenarbeiten (Fächer: Mathematik, wahlweise Englisch / Deutsch / Latein) in den zehnten Klassen finden voraussichtlich in der vorletzten Woche vor den Osterferien statt. Die mündlichen Prüfungen folgen erst nach Abschluss aller Abiturprüfungen. Nach einer Vorgabe des Kultusministeriums müssen im Vergleich zum Vorjahr neue Auswahlkriterien festgesetzt werden. Waren diese Prüfungen im vergangenen Jahr der Ausnahmefall, sollen sie nun zum Regelfall werden.

☞ Änderung ☜

Termin Osterferien

Die in vielen Publikationen anzutreffenden Daten für die Osterferien sind fehlerhaft. Erster Ferientag ist Samstag, 31. März und nicht, wie oft genannt, bereits Freitag, 30. März. Am Freitag endet der Unterricht nach der dritten Stunde.

C.Hennies

Sport

Winterbundesjugendspiele

Die fünften bis achten Klassen wissen es schon: Kurz vor den Osterferien wird wieder im Wettkampf geturnt. Aus sechs Geräten (Boden, Reck, Parallelbarren, Stufenbarren, Sprung, Schwebebalken) wählen die Teilnehmer drei aus und stellen den Sportlehrern ihre Fähigkeiten unter Beweis. Die Geräte werden

nicht nach den Geschlechtern differenziert. Am 20. und 21. März wird die Sporthalle jeweils von der ersten bis zur vierten Stunde zum zentralen Schauplatz einer Sportart, die zwar immer mehr aus dem Blickfeld der Öffentlichkeit gerät, aber ihren weiterhin unbestreitbar erzieherischen Wert hat. Die hohe Motivation der Schülerinnen und Schüler im letzten Jahr zeigte uns, dass das Turnen diese Außenseiterposition zu Unrecht eingenommen hat. Weit über die Hälfte der Teilnehmer erhielt damals eine Sieger- oder Ehrenurkunde. Wenn alles klappt, können wir am zweiten Wettkampftag nach Abschluss der Disziplinen die Urkunden verteilen.

	Mi 21.3.	Do 22.3.
1.		
2.		
3.		
4		
2. gr. Pause		Siegerehrung

Weitere Planungen

Wir haben noch einiges vor in diesem Jahr. Gleich zwei Sportfeste sind geplant, nämlich ein Triathlon-Tag am 26. Juni (vorletzter Schultag) und die Sommerbundesjugendspiele (Leichtathletik) nach den Sommerferien. Vielleicht können wir in diesem Rahmen einmal wieder einen Lehrer-Schüler-Wettkampf auf die Beine stellen. Oder wie wäre es mit besonderen Einlagen? Die Ausrichter werden im nächsten BLITZ Näheres bekannt geben.

Fußball-Cup Andreanum

Am 25.1. fand in der Turnhalle DAS Fußballevent des Jahres statt: Der Fußball Cup Andreanum (FCA)! Mitgespielt haben alle fünften und sechsten Klassen.
Um 8 Uhr morgens sollte es los gehen, und schon ab 7:40 drängten sich vor der Turnhalle die Massen von Mitspielern und Fans. Als dann endlich alles soweit war, stürmten gleichzeitig ca. 250 Fünft- und Sechstklässler die Turnhalle.
Die Klassen hatten sich zum Teil mit Transparenten und Rasseln bewaffnet und machten sich nun fürs erste Spiel bereit. Dieses wurde auch gleich eine hammerharte Partie, bei der die 5E1 2:1 über die 5L1 triumphierte. Die Stimmung war am Kochen, und der Lärm wurde nur vereinzelt durch die schrillen Pfiffe der Schiedsrichterin Frau Schneider durchbrochen, die später von Herrn Kambach und von Herrn Hennies abgelöst wurde. Die SV dankt den Schiedsrichtern an dieser Stelle für ihren Einsatz.

Für Stimmung sorgte auch die Musikanlage, denn in allen Pausen und Seitenwechseln gab es coole Sounds für die Zuschauer.
Nach einer harten Vorausscheidung in den Gruppen A (5. Klassen) und B (6. Klassen), ging es dann ins Halbfinale, wo sich nach Siebenmeterschiessen die 5L2 und im anderen Spiel die 6E1 durchsetzten. Wahnsinn! Wer hätte gedacht, dass sich eine fünfte Klasse für das Finale qualifizieren würde...??
Das Finale war dann auch ein einziger Nervenkitzel: Beide Mannschaften schienen ungefähr gleich stark zu sein, und nach Ablauf der regulären Spielzeit (2 mal 5 Minuten) stand es immer noch unentschieden.

Also ging es in die Verlängerung, und da fiel dann auch die Entscheidung. Zu aller Erstaunen erzielte doch tatsächlich die 5L2 das entscheidende Tor zum 1:0 und wurde damit zum

Gewinner des FCA 2001! Die Fans veranstalteten einen Freudentanz, und zur Musik von "We are the Champions" bekam die Klasse dann schließlich den hart erkämpften FCA Pokal verliehen. Aber auch für die 6E1 und die 5L1 gab es Medaillen.
Insgesamt hat das Turnier in der "Stadionsporthalle Andreanum" wohl allen Beteiligten viel Spaß gemacht, und wir freuen uns auf das FCA 2002!!!!

M. Stoebe

Eine Nachlese zum FCA

Das war Spitze!
Klassen mit professionellen Trikots (der Freundeskreis hat alle fünften Klassen mit einer neuen Kluft ausgestattet; in der 5E1 hat eine Schülervater Vereinstrikots organisiert) oder in kreativ gestaltetem Outfit (unter kräftiger Mithilfe der SV), skandierende Fans, mitreißende Live-Kommentierung, in den großen Pausen ein höllischer Geräuschpegel und den ganzen Vormittag Bombenstimmung in der Sporthalle: Die SV hat´s möglich gemacht.
Ihr habt gezeigt, welche wertvollen Beitrag der Sport zum Schulleben leisten kann. Noch lange wird den Teilnehmern diese Veranstaltung in Erinnerung bleiben. Eigentlich warten schon alle auf eine Wiederholung...
Es ist zu wünschen, dass die SV an ihrer Strategie, mit ihrem Engagement auf verschiedenen Ebenen (gerade ist die tolle Valentinstag-Aktion gelaufen) die Attraktivität unserer Schule zu steigern, festhält. Das Andreanum ist nicht nur eine Stätte zur Vermehrung von Wissen (obwohl ihm diese Aufgabe niemand bestreitet). Die Klassengemeinschaften gingen gestärkt aus dieser Veranstaltung. In den großen Pausen dürften die zahllosen Zuschauer aus anderen Klassen sicherlich auch den Wunsch verspürt haben, einmal in eine derartige Aktion eingebunden zu werden.
Das Verdienst gebührt auch Herrn Senne, der in seiner Fußball-AG die Kicker auf die Minute genau vorbereitet hat.
C. Hennies

Jugend trainiert – Tennis

Erneuter Aufruf!
Im Sommer 2001 wird der Wettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia – Tennis" für zwei Wettkampfklassen angeboten:
Jungen und Mädchen Wettkampf III:
Jg. 1986-89
Jungen und Mädchen Wettkampf IV:
Jg. 1988-90
Interessierte Jungen und Mädchen, die schon Turniererfahrung haben (Teilnahme an Jugendpunktspielen, Kreismeisterschaften u.a.) melden sich bitte umgehend bei Frau Schneider.

K.Schneider

Surf-Freizeit

Schülerinnen und Schüler der siebten bis neunten Klassen (bei Restplätzen auch Klasse zehn) haben vom 24.9. bis 28.9. 2001 die Möglichkeit, am Steinhuder Meer das Surfen zu lernen. Fortgeschrittene können bereits erworbene Fertigkeiten üben.
Wir übernachten in der JH Mardorf direkt am Steinhuder Meer. Die Ausrüstung (Surfbrett, Rigg, Neoprenanzug) wird für den Kurs kostengünstig zur Verfügung gestellt.
Bei einer ersten Informationsveranstaltung treffen sich alle Interessierten am
Donnerstag, dem 8. März 2001 in der 2. großen Pause im Physik-Übungsraum.
Dort seht ihr ein kleines Video und erfahrt Genaueres über Termin, Kosten, Kurs, ...
Schaut am 8. März vorbei!

S.Baramsky / H.Specht

Kraftraum

Nahezu zwanzig Jahre existierte er nur als Schriftzug auf einer Tür im Kellergeschoss unserer Sporthalle. Jetzt hat die Fachgruppe Sport beschlossen, unseren *Kraftraum* mit Leben, d.h. mit passenden Geräten, zu füllen. Da so etwas keine kleine Investition ist, werden die Geräte über einen längeren Zeitraum angeschafft. Die Fachkonferenz wird bei Bedarf die Nutzungsregeln festlegen.

Schwimmen: Endkampf 1. Bundesliga

Am Samstag (17.2.) ab 10.30 Uhr und Sonntag (18.2.) ab 9.30 Uhr richtet die SG Hildesheim im Wasserparadies die Schwimmendkämpfe aus. Sara Harstick und .... sind mit dabei. Zuschauer und Fans sind herzlich willkommen!

Musik

Vorchor 7/8

Die knapp 50 Mitglieder des Vorchores 7/8 haben mit der Programmeinstudierung für das diesjährige Sommerkonzert begonnen. Der Schwerpunkt wird - wie auch in den letzten Jahren - in dem Bereich Pop / Rockmusik / Musical liegen.
Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, denn alle Stimmen können noch Verstärkung gebrauchen. Die Proben finden immer am Dienstag in der 6. Stunde im Telemannsaal statt. Es ist selbstverständlich möglich, zum "Schnuppern" unverbindlich eine Probe zu besuchen!

Hauptchor

Auch für den Hauptchor möchte ich an dieser Stelle kräftig "die Werbetrommel rühren". Alle Stimmlagen werden gebraucht, vor allem natürlich Männerstimmen!! Das diesjährige Programm für Sommerkonzert und Abiturentlassung (u.a. Werke von Verdi und Monteverdi, Gospels und Ausschnitte aus Musicals) wird neben den (leider) wenigen Probenterminen auch auf der Chor- und Orchesterfreizeit auf der Katlenburg (Nähe Northeim) einstudiert. Termin: 15.-18.5.2001
Die Hauptchorproben finden jeden Dienstag von 13.30 -14.30 Uhr im Telemannsaal statt.

G. Frank

Musical

Die AG Musiktheater ist vom 3. bis 6. März zum Proben auf dem Wohldenberg. Es geht um das neue Projekt aus den 70er-Jahren, das Ende August / Anfang September auf die Bühne kommt.

E.Schneider

Jugend forscht

Regionalwettbewerb am 20.-22. März

Neugierige sind willkommen! Das ist neu anlässlich des in Hildesheim stattfindenden Regionalwettbewerbs Jugend forscht / Schüler experimentieren: Nicht nur die Teilnehmer, sondern auch interessierte Schüler können – nach Absprache mit Frau Weile – das Geschehen in der ersten Runde miterleben.
Wir sind mit folgenden Teilnehmern und Themen vertreten:

Biologie:

- Marc Aurel Busche (12.Jg): Fragmentgrößenbestimmung unbekannter Klone mittels Restriktionsverdauung und Gelelektrophorese.
- Dorothea Gömmel (13. Jg): Untersuchung des Flechtenbestandes in Hildesheim anhand ausgewählter Standorte.
- Marielle Ernst / Kathrin May (8 E2): Wasserflöhe und ihre Ernährung – die Algen.
- Eileen Gümüs / Kerstin Walz (7 E1): Paarungs- und Brutverhalten der Zebrabuntbarsche.
- Mirja Schneider / Christina Boss (7 E1): Die Jungtieraufzucht der Maus.

Chemie:

- Ole Hammer / Tobias Goecke (13.Jg): Die Brennstoffzelle – Möglichkeiten einer Energiewirtschaft auf Wasserstoffbasis.
- Ferdinand Lipps / Holger Henneicke (12. Jg): Untersuchung von Biodiesel.

Geo- und Raumwissenschaft:

- Martin Bosse (7 L2): Der Mars – Unser roter Nachbar.

Mathematik / Informatik:

- Daniel Grunwald (7 E2): Programmierung des Computerspiels „Pipeline 2“
- Kathrin May (8 E2): Die Winkeldrittelung.

Der Wettbewerb findet statt im HNG (Coca-Cola-Abfüllwerk), Industriestraße 8 in Bavenstedt. An allen drei Tagen fährt ab 9.43 (Haltestelle Andreaspassage) ein kostenloser Sonderbus nach Bavenstedt – auch für interessierte Zuschauer. Rückfahrt ist jeweils ab 11.00 und 13.00 Uhr.
Wer unsere Jungforscher miterleben möchte, der wende sich bitte umgehend an Frau Weile.
Zur Erinnerung:
Die Jugend-forscht-Arbeitsgemeinschaften finden freitags (Herr Habekost) und mittwochs (Frau Weile) jeweils von der siebten bis neunten Stunde statt..

Kunst

Wechselausstellungen

Manchmal muss man etwas genauer hinsehen und einmal nicht in dem schon so gewohnten Pädagogen- und Schülerhetzschritt durch unser Gebäude wandeln: Was unsere Künstler als Betrag zur Verschönerung des Schulgebäudes beitragen, das kann sich wahrlich sehen lassen. Leider schon verschwunden sind die bunten Sechsbeiner, die als Pappmaché-Monster an der Decke der Cafeteria krabbelten und den Besuchern durchaus nicht den Appetit verdorben haben. Auch die zu Comic-Helden aufgestiegenen Lehrer sind schon wieder im Archiv gelandet. Ihnen gefolgt sind auch schon Beiträge der 6 E2 (Sturm auf hoher See, Urwald) und 5 L2 (Die Farbe Rot). Aber für Ersatz wird ständig gesorgt, und so findet der aufmerksame Besucher im Hauptgebäude folgende thematische Schwerpunkte:
6 E1: Komplementärfarben. Freie Nachgestaltung nach Bildern von Van Gogh.
7 E1: Höhlenmalerei (Ton, Rötel). Rötel wird ein seit dem 15. Jh. gebräuchlicher, kreideartiger Zeichenstift aus rotem Ocker genannt, der rote bis bräunliche Striche hinterlässt.
5 L1: Beschützer (Terrakotta)
5 E2: Nacht. Schwarz und weiß. Verschiedene Graustufen
12. Jg: Inszenierungen des Menschen (Kaltnadelradierungen). Bei der Kaltnadelradierung handelt es sich um eine Tiefdruck-Technik. Das Motiv wird unmittelbar mit einer Stahlnadel in feinen Linien in die Druckplatte gegraben. Statt der "üblichen" Metallplatte werden heute z. T. auch Kunststoffplatten benutzt, wobei Renalon den Vorteil hat, dass die Platte transparent ist, die Platte also zum Arbeiten über eine Vorzeichnung oder eine Fotovorlage gelegt werden kann.

... und im Kunsttrakt:

7 L1: Collage „Traumlandschaften“
8 L2: Comic-Time (Beiträge unserer Schüler zur EXPO-Ausstellung der Stadt Hildesheim)

Arbeitsgemeinschaften

Im Bereich Kunst werden in diesem Halbjahr zwei Arbeitsgemeinschaften angeboten:
Die Foto-AG (Ansprechpartner Herr Weber) ist auf vielfache Nachfrage wieder ins Leben gerufen worden. Hier können interessierte Schüler und Schülerinnen ab Klasse 8 Grundlagen der Schwarz-Weiß-Fotografie erlernen und auf verschiedenste Weise praktisch umsetzen. Die Arbeit im schuleigenen Fotolabor ist dabei ein wichtiger Bestandteil.
Weiter gibt es eine neue Töpfer-AG (Ansprechpartnerin Frau Krebs) für die Mittelstufe ab Klasse 7. Nach einer Einführung in die Grundlagen der Aufbaukeramik soll hier je nach Lust und Laune der Teilnehmer und Teilnehmerinnen all das entstehen, was man selbst schon immer haben oder verschenken wollte. Beide Arbeitsgemeinschaften finden montags in der 7. und 8. Stunde statt.

Krebs

☞ Einladung: ☜

Beigestellt, abgestellt, ausgestellt – weggestellt?

Am **Donnerstag, dem 8. März 2001, um 20 Uhr** laden wir herzlich zu einer Ausstellungsfeier ein. Im Kunstraum K 02 zeigen wir Designobjekte, die zum Thema *Beistelltisch* im letzten Halbjahr entstanden sind. Wir würden uns sehr über Ihren / euren Besuch freuen. Getränke und ein kleiner Imbiss stehen bereit. Die Arbeiten werden an diesem Abend ausgestellt.

Grundkurs Kunst, 12. Jg

Matzke

Bibliothek

Liebe Schülerinnen und Schüler,

zu Hause in englischen, französischen oder italienischen Jugendbüchern, Romanen und Kurzgeschichten schmökern – in der Originalsprache und ganz ohne Vokabelprobleme oder Analyseaufgaben – das macht jetzt die Bibliothek für Schüler und Lehrer möglich. Wir haben für euch wieder acht englische und amerikanische Titel angeschafft. Ob ihr nun gerade angefangen habt, Englisch zu lernen oder ob ihr schon in der zehnten Klasse seid – es ist für alle etwas dabei. Wenn ihr das Richtige gefunden habt, dann könnt ihr euch die Bücher – wie üblich – für zwei Wochen ausleihen. Wenn ihr meint, dass wir ein bestimmtes Buch noch anschaffen sollten, dann sagt uns Bescheid. Vielleicht können wir es ja besorgen.

Viel Spaß beim Schmökern!

Georg Lauter

Ab dem 1. Lernjahr:

Aus der Reihe „Penguin Readers“:
Brent Furnas, Leonardo DiCaprio

Ab dem 4.Lernjahr:

Aus der Reihe „Penguin Readers“:
John Grisham, The Client

Schmökerecke Fremdsprachen

Michael Crichton, The Lost World: Jurassic Park

Ab dem 5. Lernjahr:

Stephen King, The Body
John Grisham, Pelican Brief
John Grisham, The Firm

Ab dem 6. Lernjahr:

Aus der Reihe „Penguin Readers“:
John Grisham, The Chamber
Scott Turow, Presumed Innocent

Evangelische Religion:

J.H. Schoeps, Lexikon des Judentums
I.Stern, Gelebte jüdische Feste

Fachbereich Biologie:

Gates, Echt (r)evolutionär: Biologie
Bailey, Urgeschichte

Fachbereich Geschichte:

LeGoff, Geschichte Europas

Schulelternrat

Informationen aus dem Schulelternrat

Das neue Vorstandsteam des Schulelternrats besteht aus:
Dr. Karin Köhler, Reinald Bever (Vorsitzende und Stellvertreter)
Petra Loos, Silke Schlünzen und Wolfgang Lipps (Beisitzer)

Der neu gebildete Schulelternrat hat in seiner ersten Sitzung am 28.11.2000 einige Aktionen beschlossen, die dazu beitragen sollen, die Weiterentwicklung des Schulprofils auch auf Elternseite zu begleiten.

- Eine Projektgruppe zum Thema " Gewalt - Prävention und Intervention" ist gegründet worden und arbeitet seit einigen Wochen unter der Leitung von Beatrice Bürrig. Die erste Aktivität wird sein, ein Volkshochschulprogramm zur Konfliktlotsenausbildung mit interessierten Oberstufenschülern der Schule zu organisieren. Die Projektgruppe wird auf der nächsten SER-Sitzung berichten und ihre ersten Aktionen im nächsten BLITZ vorstellen.
- In Abstimmung mit Herrn Schulz hat der Schulelternratsvorstand einen Fragebogen erarbeitet und an die neu anmeldenden Eltern verteilt, in dem abgefragt wurde, aus welchem Grund und mit welchem Anspruch die neuen Eltern ihre Kinder am Andreanum anmelden. Wir versprechen uns von der Auswertung dieses Fragebogens eine Aussage über das Bild des Andreanums nach außen einerseits und über Ansprüche an Schule im Allgemeinen andererseits. Es ist geplant, ähnliche Fragebögen im Laufe dieses Jahres an die Eltern der sich schon an der Schule befindenden Schüler zu verteilen. Die anmeldenden Eltern waren übrigens positiv überrascht, während der Anmeldung auf engagierte Eltern zu treffen und sich mit diesen unterhalten zu können. Wir sollten dieses Angebot auch in Zukunft beibehalten .
- Nun ist der schulfreie Samstag genehmigt - die Zeit war wohl reif dafür. Die neue Situation wird von den Eltern durchaus mit gemischten Gefühlen beurteilt. Wir sollten auf jeden Fall ein Auge auf die Entwicklung der freiwilligen Aktivitäten, wie z.B. die Musik-AGs u.ä. haben und bei "drohender Verarmung" unsere deutliche Kritik äußern.
- Die nächste Schulelternratssitzung findet am Mittwoch, den 28.2.2001, um 19.30 Uhr im Telemannsaal statt. Ich werde mich bemühen, die Sitzung nach maximal zwei Stunden zu beenden, so dass im Anschluss daran ein gemütlicher Teil folgen könnte; ich werde einen Tisch in einem Lokal reservieren lassen.

Karin Köhler

Verschiedenes

12. Jahrgang

Ab 1. Februar findet unter der bewährten Leitung von Rüdiger ("Rüdi") Glockemann und Eckhard ("Doc L") Lieb ein die Fächer Deutsch und Biologie übergreifender (Polyvalenz-) Kurs zum Thema: "Sprache und Kommunikation bei Tier und Mensch" statt: "Lügen haben sechs Beine". Wer wissen will, warum und zum 12. Jahrgang gehört, kann mitmachen; der genaue Termin wird gerade noch beraten; 3 Wochenstunden; Einbringung in Deutsch oder Biologie, auch neben einem LK zu belegen (Anfragen bei Glockemann/Lieb).

Javakurs

Der Javakurs, der bisher donnerstags in der 8. und 9. Stunde im Computerraum stattfindet, läuft noch 5 Wochen; danach wird er mit einem Kurs Java für Fortgeschrittene fortgesetzt. Genaue Zeit der Fortsetzung und weitere Auskünfte sind bei Herrn Lieb zu erfahren.

13. Jahrgang:

In der ersten Maiwoche nach dem Abitur (9. - 11. Mai 2001) wird eine Tagung der Evangelischen Akademie Loccum für Abiturientinnen des Andreanums und anderer Schulen in Loccum durchgeführt.
Themen:

- Was kommt nach dem Abitur? Ob Studium oder Berufsausbildung: Entscheidungen sind zu treffen, wie der Lebensweg nach der Schule weiterführen soll.
- Wo liegen in zukunftsorientierten Wissenschafts-, Berufs- und Handlungsfeldern die Herausforderungen an die junge Generation?
- Wie geht die junge Generation mit diesen Herausforderungen um?

Wir laden ein zum Gespräch mit Verantwortlichen aus Wissenschaft und Wirtschaft über die Perspektiven und Probleme, die sich denen

stellen, die gestalten und verändern wollen. Näheres dazu hat Herr Lieb vorbereitet.
Das Seminar für die Abiturienten auf dem Wohldenberg findet voraussichtlich wieder statt, genaues Thema und Zeit werden in einer Jahrgangsversammlung festgelegt. Rückfragen an Herrn Bringewatt oder Herrn Lieb.

Beratungslehrerin

Meine Sprechzeit liegt im 2. Halbjahr dieses Schuljahres wieder

Montag, 6. Stunde Raum O - 20 (Osttrakt, mittlere Ebene).

Falls Ihr zu einem Gespräch zu mir kommt und in dieser Zeit Unterricht habt, seid Ihr davon befreit.

U. Kraus

Sanitätsraum

Der Sanitätsraum befindet sich nicht mehr in O 20. Ab sofort ist der „Glaskasten“ im Verwaltungstrakt neuer Sanitätsraum.

Cafeteria

Da unser bisheriger Bäcker sein Geschäft aufgegeben hat, haben wir seit Januar einen neuen Lieferanten: Bäckerei Seebald aus Bad Sachsa / Harz. Die Donuts werden inzwischen auch von ihm aus Hefeteig gefertigt und sind wieder so locker-luftig wie die früheren.
Inzwischen arbeiten 63 (!) Eltern in unserer Cafeteria mit, ihnen allen gilt unser Dank für den engagierten Einsatz und die appetitliche Zubereitung der Speisen.

U. Kraus

Und der BLITZ bedankt sich im Namen aller begeisterten Cafeteria-Fans für deine tolle Arbeit!

C.Hennies

Morgenandacht

Wer macht noch mit? Der Andachtsplan hängt über dem Klassenbuchschrank aus.
Trillhaas

Andreaner

Der Andreaner informiert:
Eine neue Ausgabe des Andreaners ist derzeit in Arbeit. Für alle, die noch Ideen für Berichte haben: Ihr könnt noch bis zum 2. März 2001 eure Artikel entweder auf Diskette oder direkt per e-Mail an
derandreaner@aol.com
an die Andreaner-Redaktion senden.
Außerdem suchen wir insbesondere in den Klassen 5-10 nach Interessenten, die sich vorstellen können, bei uns mitzuarbeiten. Falls Rückfragen bestehen sollten, steht jedem die oben genannte e-Mail-Adresse zur Verfügung, oder sprecht uns einfach mal persönlich an.
Jeden Dienstag findet man uns am Anfang der 7. Stunde in unserem Büro im Oberstufenhaus (erste Treppe runter, rechts durch die Zwischentür, erste – und einzige – Tür rechts).
Bis dann

Die Andreaner-Redaktion

Entspannungs-AG

Seit Februar gibt es im Andreanum eine AG, in der es um Entspannung geht. Zur Zeit nehmen Schülerinnen und Schüler aus dem 9. Jahrgang an dieser AG teil.
Hier soll Zeit und Raum sein, im Alltag zur Besinnung zu kommen und innezuhalten im oft durchorganisierten Tagesablauf. Viele von uns kennen Momente, die wir als stressreich erleben, in denen wir ausgelaugt sind und in denen es uns schwer fällt, uns auf das zu konzentrieren, was ansteht.
In dieser AG machen wir Übungen, die uns helfen können, zur Ruhe zu kommen, uns zu konzentrieren und neue Energie zu tanken.

Petra Nast

Aquaristik-AG

Auch nach dem Halbjahreswechsel bleibt es dabei: Die Anhänger der Aquaristik aller Klassen treffen sich montags in der sechsten und siebten Stunde in Raum H 234 unter der Leitung von Herrn Wolde.

Elektronik-AG

Wir mussten leider nochmals den Termin ändern: mittwochs 7. – 9. Stunde. Auch Anfänger aller Klassen sind willkommen.

Vorlesewettbewerb

In der schulinternen Ausscheidung der sechsten Klassen hat Berit Lindau aus der 6E2 den ersten Platz gewonnen.

In eigener Sache: Ein Jahr BLITZ

Fast auf den Tag genau vor einem Jahr ist die erste Ausgabe des BLITZ erschienen. „Wer gut informiert ist, ist auch gut motiviert“, unter diesem Motto sehe ich die Arbeit für den BLITZ, und die Resonanz ist entsprechend erfreulich. Die Mühen der Informationsgewinnung lohnen sich auf alle Fälle, das Herbeischaffen von Material fördert so manche Anekdote zutage. Ich bedanke mich bei allen Zulieferern und besonders bei Dieter Golz vom Kirchenkreisamt, der für den perfekten und pünktlichen Druck verantwortlich ist.

Carsten Hennies

Austausch

Angoulême und Paris

Auch in diesem Jahr nehmen wieder 21 Andreaner der 10. und 11. Klassen in Begleitung von Herrn Setzer und von Frau Nast an unserem traditionellen Austausch mit unserer französischen Partnerschule, dem „LISA „ in Angoulême , teil. Zu Beginn des Frühlings und in Erwartung eines Hauches der kommenden Jahreszeit starten wir am 22.3. mit dem Nachtzug . Während der nächsten 10 Tage sind wir in den Familien unserer Partnerschüler untergebracht. Neben Unterrichtsbesuch im „LISA“ erkunden wir auf mehreren Exkursionen die nähere und weitere Umgebung Angoulêmes. U.a. stehen Cognac und das „Futuroscope“ in Poitiers auf dem Programm. Auf der Rückfahrt werden wir für knapp zwei Tage in der französischen Hauptstadt Paris Zwischenstation machen und ein gedrängtes Kulturprogramm genießen , natürlich mit dem Besuch des Eiffelturms, der Kathedrale Notre Dame und einem Spaziergang auf den „Champs Elysées“ und vielen anderen Attraktionen. Am Morgen des 5. April werden wir wieder in Hildesheim, im „Potte, eintreffen. Zu einem Angoulêmepräsentationabend nach Ostern laden wir schon heute alle Andreaner ein.
Setzer

Comenius : Soyez bienvenue, Mme Dupuis

Im letzten Jahr hat unsere Schule erstmalig an dem europäischen Bildungsprojekt „Comenius“ mit Partnerschulen in Frankreich, England und Spanien teilgenommen. Trotz nicht unerheblicher Abstimmungsprobleme und technischer Schwierigkeiten (e-mail-Austausch und Internetpräsentation von Projektergebnissen) werden wir als überzeugte Europäer in den kommenden beiden Jahren weiter bei „Comenius“ mitarbeiten. Im Rahmen eines von „Comenius“ vorgesehenen Lehreraustausches weilt Frau Lina Dupuis von unserer Partnerschule aus Angoulême vom 11.-23.2.01 als Gast unserer Schule am Andreanum. Wir heißen sie herzlich willkommen. Sie war schon mehrfach Gast bei uns, kennt den Betrieb ganz gut und ist vornehmlich an der Konferenzpraxis an deutschen Schulen interessiert. Ich denke, dass ihr alle Türen offen stehen und sie ein positives Bild unserer Schule und des Schullebens nach Frankreich mitnehmen wird. Sie wird viele Fragen haben, auf die wir gerne antworten werden.

Setzer

Ungarn-Austausch I

Unsere Partnerschule in Niyregyhaza hat eine neue Homepage. Sie ist zu erreichen über die Stadt unter der Adresse:

www.szabinet.hu

Allerdings: Mit Gewinn kann sie nur derjenige studieren, der des Ungarischen halbwegs mächtig ist.

E.Schneider

Ungarn-Austausch II

Interessierte Schülerinnen und Schüler mögen sich den Termin bereits vormerken: Vom 21. bis 30. September 2001 besuchen wir unsere ungarische Partnerschule. Geplant ist diesmal auch ein längerer Aufenthalt in Budapest. Anfragen an Herrn Schneider oder Herrn Hennies.

Canterbury

Mehr im Sinne einer Sprachreise ist die diesjährige Fahrt nach Canterbury konzipiert. 46 Schüler der neunten und zehnten Klassen nehmen an daran teil.

Ende

Etwa 70 rote und 30 weiße Rosen verteilt die SV am Valentinstag. Damit hat diese Aktion, die erstmalig an unserer Schule gelaufen ist, schon einen Erfolg versprechenden Anfang erlebt. Seit der voraus gegangen Ausgabe des Blitz hat die SV uns mit noch einigen anderen Aktivitäten sehr positiv überrascht: Der Andreanerball (mit den beiden routinierten Conférenciers Focko Hinken und Jakob Stöckmann), Nikolaustag (Stichwort Keksaktion), Basketballturnier, freier Samstag (umfassende Information der Schüler), Unterstützung der Gottesdienstgruppe von Frau Dohmen am Buß- und Bettag und die Rocknacht – es bewegt sich was (das Fußballturnier wurde schon gewürdigt)! Nun wird auch noch der SV-Raum im Oberstufenhaus mit kräftiger Unterstützung von Herrn Huns renoviert, so dass die SV nicht mehr neben dem Schülerkopierer tagen muss. Das Team um unseren Schülersprecher Martin Stoebe trifft darüber hinaus in der Schulleitung und im Freundeskreis auf offene Ohren. Der Blitz wünscht euch weiterhin viel Erfolg, kreative Ideen und vor allen Dingen Freude an dieser freiwilligen Arbeit.